



25.06.2024 10:00 CEST

Der Geschäftsbereich Entsorgung von Veolia in Deutschland stellt sich neu auf.

Zum 01.09.2024 wird **Guido Adomßent** die Position des CEO der Veolia Umweltservice GmbH von Jens Heinig übernehmen.

Jens Heinig hat in den vergangenen 34 Jahren die Entwicklung der Veolia Umweltservice maßgeblich geprägt, jüngst als CEO und COO, zuvor als Regionalgeschäftsführer der Region Ost und in einer Vielzahl von anderen Positionen.

Der 48-jährige Adomßent lebt mit seiner Familie in Rostock und war in seiner

bisherigen Rolle als Chief Operation Officer für die operative Steuerung der Zentralgesellschaften verantwortlich.

"Die Ernennung von Guido Adomßent ist ein Vertrauensbeweis in seine Führungsqualitäten und seine Expertise rund um nachhaltige Lösungen", betont Matthias Harms, CEO von Veolia in Deutschland. "Er wird entscheidend dazu beitragen, unseren Anspruch, Treiber der ökologischen Transformation in Deutschland zu sein, voranzutreiben."

Zum neuen Chief Operation Officer für die Bereiche Papier, Kunststoffe, Organik, das Ressourcenmanagement, Logistik und das duale System BellandVision wird ebenfalls zum 01.09.2024 **Dr. Markus Helftewes** bestellt. Dr. Helftewes war bis Mai 2024 in der Geschäftsführung des Grünen Punkt. Dort hat er u.a. die Geschäftseinheit des Kunststoffrecyclings verantwortet.

Für Helftewes ist dieser Schritt quasi eine Rückkehr zu seinen beruflichen Wurzeln. Nach seinem Studium der Wasser- und Abfallwirtschaft an der FH Münster folgte die Promotion zum Dr.-Ing. an der Universität Rostock. Seine ersten beruflichen Positionen hatte Helftewes zwischen 2006 und 2013 bei der Veolia Umweltservice in Herford und Hamburg inne, bevor er 2013 zum Grünen Punkt wechselte.

"Mit Markus Helftewes konnten wir einen ausgewiesenen Experten zum Thema Kreislaufwirtschaft für Veolia gewinnen", so der neue CEO der Entsorgungssparte Guido Adomßent. "Mit seiner Expertise werden wir die Ressourcenthemen noch konsequenter vorantreiben." so Adomßent.

Die Veolia Umweltservice GmbH führt das Entsorgungsgeschäft von Veolia in Deutschland und vereint alle dazugehörigen Dienstleistungen unter sich: Von der Entsorgungslogistik, der Sortierung und Verwertung von Abfällen über das Wertstoffrecycling bis hin zur Vermarktung der recycelten Rohstoffe. Weitere Servicebereiche wie die biologische Abfallbehandlung, Gebäude- und Industriedienstleistungen sowie Rohr- und Kanalservice ergänzen das umfassende Leistungsangebot.

Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit über 218 000 Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia-Gruppe Lösungen für die

Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung. 2023 stellte die Veolia-Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von 113 Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für 103 Millionen Menschen sicher, erzeugte fast 42 Millionen MWh Energie und verwertete 63 Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug 2023 45,3 Milliarden Euro.
www.veolia.com

In Deutschland arbeiten bei Veolia und ihren Beteiligungsgesellschaften rund 11.000 Beschäftigte an etwa 250 Standorten. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 12 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In seinen drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2023 einen Jahresumsatz von 2,8 Milliarden Euro.

Besuchen Sie uns auf www.veolia.de.

Kontaktpersonen



Andreas Montag

Pressekontakt

Leiter Kommunikation / Marketing

Veolia Deutschland

andreas.montag@veolia.com